

# Roter Bugatti besucht die „Perle der Eifel“

Das Team von "Wunderschönes NRW" des Westdeutschen Rundfunks zu Gast in Monschau. Diesmal „kein Stadtportrait“.

**MONSCHAU.** Da staunten die Monschauer nicht schlecht als am Montagvormittag ein roter Bugatti durch die Altstadt rollte. Hinterher ein großer Übertragungswagen des Westdeutschen Rundfunks. Kenner wussten sofort, dass es sich um das Team der Sendung "Wunderschönes NRW" handeln muss.

Sechsmal im Jahr geht Bernd Müller mit seinem Team vom WDR auf Entdeckungstour um auf Schönheiten der Regionen aufmerksam zu machen. Im roten Bugatti fahren Heinrich Zweiffel und er durch Nordrhein-Westfalen und zeigen schöne Ansichten von Städten und Landschaften.

Im späten Nachmittag trifft man den bekannten Moderator und seine Kollegen mit Franz-Peter Müsch im Café Kaulard an. Unter der Sendereihe „Die zehn schönsten Orte in NRW“ werden die markantesten Städte und ihre Denkmäler gesucht: „Sozusagen ein Best of“, lacht Bernd Müller. Monschau stünde in dem Fall für die „Perle der Eifel“.

Auf die Frage, worüber sie diesmal berichten wollten, überraschte Richard Hennecke mit seiner Antwort: „Es war uns ganz wichtig kein Stadtportrait von Monschau zu zeigen, das haben wir schon zu oft gemacht.“ Viel wichtiger sei es gewesen einmal die Historie hervorzuheben, ohne auf die offensichtlichen Geschichten, wie die Tradition des „Roten Haus“, einzugehen. Da kam dann Franz-Peter Müsch ins Spiel, der als gelernter Stadtführer auch die weniger bekannten Geschichten des kleinen Städtchens kennt. Auf dem Programm standen somit unter anderem die protestantische Brücke und die große und breite Treppe am Eingang zum „Roten Haus“. Diese sei für damalige Zeiten ungewöhnlich breit gewesen. „Frauenfreundlich“, betont der Schuldirektor. Da man als Dame des 18. Jahrhunderts gezwungen war äußerst unpraktische und vor allem weite Kleider mit Reifröcken zu tragen, sei es für die Frauen schwierig gewesen schmale Treppen zu steigen. Daher sei die Eingangstreppe so einladend breit gebaut worden. Sehenswert bei der Führung seien auch die Unterschiede zwischen den protestantischen Häusern, wie dem kunstvoll



Der rote Bugatti sorgte für großes Aufsehen in Monschau. Sechsmal im Jahr ist er in Nordrhein-Westfalen unterwegs: (v.l.) Moderator Bernd Müller, Fahrer Heinrich Zweiffel und Franz-Peter Müsch. Foto: Samira Lauscher

gestalteten „Roten Haus“ und den katholischen einfachen Fachwerkhäusern gewesen.

Bereits um 10.00 Uhr morgens begann der Drehtag. „Gott sei Dank hatten wir gutes Wetter“, wirft einer der Aufnahmeleiter in das Gespräch hinein, „bei Regen sieht man hier ja kaum Touristen.“ Tatsächlich hatte das Team bei schönem und auch warmem

Herbstwetter drehen können und das wohl auch etliche Stunden ununterbrochen.

Als Außenstehender habe man sehen können wie viel Zeit und Arbeitsaufwand hinter einer solchen Produktion steckt. Für den Moderator scheine das eine richtige Geduldsprobe zu sein, aber man merke, dass man es mit Profis zu tun habe, erklärt Franz-Peter

Müsch.

Begeistert von der Lebendigkeit der Stadt und dem antiken Charme scheint es dennoch eine Sache zu geben, die selbst dem Moderator missfällt: „Warum müssen hier denn auch ständig die Autos durchfahren? Das stört die gemütliche Atmosphäre.“ Hätte man dem Team noch andere Plätze in Monschau gezeigt, wären

es vielleicht doch mehr Kritikpunkte geworden.

In den nächsten Tagen und Wochen wird der rote Bugatti noch beim Herrmannendenmal, dem Kölner Dom, am Drachenfels und der Schwebebahn in Wuppertal zu Gast sein. Die Sendung über Monschau wird am 18. November um 20.15 Uhr im WDR ausgestrahlt werden. (sal)

## Gemischte Gefühle nach dem Auftakt

Für den SC Roetgen beginnt Saison durchwachsen. Debakel für die Erste.

**ROETGEN.** Die neue Schachsaison begann mit einem schwierigen Spiel für die erste Mannschaft des SC Roetgen; in der Bezirksliga spielte sie gegen die erste Mannschaft der Schachfreunde Brand. Beide Mannschaften traten geschwächt an, so fehlte auf Brander Seite das aufgestellte zweite Brett und in Roetgen die Nummer vier.

Der Kampf begann mit einem schnellen Remis des Roetgener Hermann Frohn an Brett sechs. Nach nur eineinhalb Stunden Spielzeit ging Brand in Führung mit einem Sieg an Brett zwei. Ewald Kunze gewann mit Weiß gegen Martin Schmidt, nachdem letzterer sich zu wagemutig in taktische Verstrickungen stürzte und mit einem Qualitätsoffer ausgekottet wurde.

Eine Stunde später erhöhte Karl-Heinz Henning, mit einem Sieg an Brett vier gegen Jochen Mathée, den Brander Vorsprung auf zwei Punkte.

Der mit schwarz spielende Roetgener geriet aus der Eröffnung heraus unter Druck und büßte schließlich eine Figur ein.

Im weiteren Verlauf geriet der Kampf zu einem Debakel für Roetgen. Trotz gewonnener Stellung verlor Ulrich Kuck in Zeitnot noch gegen Sasa Lukac und auch Peter Emmert an Brett eins musste gegen Matthias Peters seinen König umlegen, genauso wie Dieter Reichhart gegen Florin Graf am letzten Brett.

Hendrik Wunden remiserte, während Markus Vogel an Brett sieben gegen Marcel Spekowius

den Roetgener Ehrentreffer erzielte. Der Endstand lautete somit 6:2 für Brand 1. Roetgen 1 spielt am nächsten Spieltag am 13. Oktober Zuhause gegen DJK Aufwärts Aachen 2.

Wesentlich erfolgreicher agierte die zweite Mannschaft. In der ersten Kreisklasse gewann sie mit 4:2 gegen die Aachener SG 2. Christian Wexler und Benno Franke schlugen mit Schwarz ihre Gegner Gerd Evertz und Günther Braun, während Christian Baeken mit Weiß gegen Theo Rütten gewann. Hans Bayer und Carsten Höfges remisierten an den Brettern eins und drei und glichen somit den kampflösen Verlust des Punktes an Brett sechs aus.

Am nächsten Spieltag spielen sie gegen SF Brand 3.

## Lange Gesichter sind verschwunden

A-Junioren des SV Rott melden ersten Saisonsieg

**ROTT.** Am sechsten Spieltag feierten die A-Junioren des SV Rott endlich ihren ersten Saisonsieg in der Verbandsliga. Gegen den FC Düren-Niederau landete man einen 4:1 Erfolg. Eine Woche zuvor gab es bei den Rotter Nachwuchskickern noch lange Gesichter, denn da kassierte man beim SC Friesdorf eine 1:3 Niederlage. „Da haben wir wieder ein frühes Tor kassiert und zu früh die Köpfe hängen lassen“, war Trainer Ralf Said mit dem Auftritt bei den Bonner Vorortlern nicht einverstanden. Nachdem Valentin Vossen auf 1:2 verkürzt hatten, setzten die Rotter auf totale Offensive. Sie erspielten sich auch noch einige Chancen, jedoch ließen sie auch zahlreiche Konter zu, so dass sie sich letztendlich bei ihrem Keeper Stefan Delheid bedanken konnten, dass man nur noch einen Gegentreffer hinnehmen musste.

Nach der Niederlage beim Tabellenvierten lief es eine Woche später gegen den Tabellenneunten dann endlich mal wunschgemäß. „So wie die Mannschaft gegen Niederau aufgetreten ist, hoffe ich, dass jetzt der Knoten geplatzt ist“, zeigte die Mannschaft sich eine Woche später wie umgewandelt. „Wir hätten acht oder neun Tore machen müssen“, erlebte Ralf Said beim 4:1 Sieg eine einseitige Angelegenheit. Jerome Grammerstorff hatte den rot-weißen Nachwuchs in Führung gebracht. Ado Jljusovic traf zum 2:0 und erhöhte durch einen verwandelten Foulelfmeter auf 3:0. Die Niederauer kamen durch einen Foulelfmeter zum Anschluss, danach sah aber einer ihrer Spieler Rot. Vollkommen verdient markierte Smith Ametown noch den

Treffer zum 4:1 Endstand. Ralf Said freute sich nicht nur über den ersten Sieg sondern auch über den gelungenen Einstand von Co-Trainer Wolfgang Henk, der gegen die Niederauer erstmalig mit dabei war.

Durch weitere Siege in den ersten Spielen nach den Herbstferien gegen Bad Honnef und in Wegberg Beeck wollen die Rotter aber den Tabellenkeller verlassen. „Ich bin davon überzeugt, dass es jetzt aufwärts geht“, blickt der Rotter Trainer optimistisch in die Zukunft.

Das kann auch der Trainer der B-Junioren Herbert Schillings. Die verabschiedeten sich mit einem 2:1 Erfolg in Dürwiß in die Herbstferien. „Das war unsere bisher beste Saisonleistung. Ich glaube, dass die Mannschaft sich so langsam findet“, erkannte der Trainer weitere Fortschritte und freute sich über die Flucht aus dem Tabellenkeller der Verbandsliga. Nach torloser erster Halbzeit, in der die Rotter aber schon das bessere Team stellten, lief es dann zu Beginn der zweiten Halbzeit, mit der Führung der Dürwißer, nicht wie geplant. Den Rückstand steckten die Rotter aber weg und schafften durch Dennis Weiß den Ausgleich. Nach einer gelungenen Kombination, ausgehend von Steven Mensger über Marcel Schillings, erzielte Kevin Bosseler den verdienten Siegestreffer. Nach den Herbstferien warten auf die Rotter Youngster die „Kölner Wochen“ mit den Spielen gegen den 1. Kölner Nachwuchsfußball und bei Fortuna Köln. „Das sind Gegner, gegen die wir unbedingt punkten müssen“, so der Coach vor den nächsten schweren Aufgaben. (kk)

## Schlittern rettet dritten Platz

Das Cross-Wochenende in Kleinhau fand am Sonntag seinen Höhepunkt

**HÜRTGENWALD.** Höhepunkt des Cross-Wochenendes in Hürtgenwald waren die Rennen der internationalen Seitenwagenklasse am Sonntag.

Einen Überraschungserfolg gab es für das Kleinhauer Gespannteam Christian Hentrich mit Beifahrer Stefan Eferzt in der Europameisterschaft der Amateure.

Das Team konnte zwei von drei Starts für sich entscheiden und landete somit auf einem beachtlichen dritten Rang der Tageswertung.

Dabei muss gesagt werden, dass die Beiden auf einem 15 Jahre alten Gespann an den Start gingen, das der Konkurrenz hoffnungslos unterlegen war.

Alexander Esch heißt der große Gewinner des ersten Renntags

beim Motocross-Spektakel des MSC Kleinhau. Der erst 16-Jährige Fahrer aus Hürtgenwald konnte das gesamte Starterfeld in der Klasse 250/500 National hinter sich lassen, obwohl er erst zum Ende der Saison in diese Klasse wechseln konnte. Er liegt jetzt schon auf dem fünften Gesamtrang der Klasse.

Bei den Junioren Open wurde Zweiter Wolfgang Cosler.

In der Aufsteigerklasse Mini A konnten sich fünf Fahrer des MSC Kleinhau unter den Top 10 platzieren. Zweiter wurde Timo Offermann Vierter Leon Bers, vor Kenny Arts und Steines Marius. Leon Schmitz belegte den neunten Rang.

Marcel Maechler lag im ersten Lauf der 50-85 Klasse auf einem

hervorragendem dritten Platz es trennten ihn nur wenige Meter vom Ziel, sein Verfolger Karlos Knipping setzte ihn mächtig unter Druck und Marcel ließ die Kuppel für früh schnalzen und sein Hinterrad verlor die Traktion und er kam auf der Ziellinie zu Fall. Sein Glück war, dass er noch mit dem Motorrad über die Linie schlitterte und er so als Dritter gewertet wurde.

Im zweiten Lauf wurde er Fünfter und erreichte somit den vierten Rang der Tageswertung. Kristof Heck wurde Siebter vor Mike Adrian Braun (Neunter).

Weitere Infos:

[www.msc-kleinhau.de](http://www.msc-kleinhau.de)

### KURZ NOTIERT

#### Hannelore Kraft zu Gast in Konzen

**KONZEN.** Der SPD-Ortsverband Monschau lädt für Donnerstag, 18. Oktober, um 19 Uhr zu einer Diskussion mit der Landespolitikerin Hannelore Kraft in den Saal Achim und Elke nach Konzen ein.

Die Vorsitzende der NRW-SPD-Landespartei und Landtagsfraktion wird zu den Themen „Beste Bildung und gute Arbeit“ informieren und im Dialog mit Politikern und dem Publikum diskutieren.

Auch der Europaabgeordnete Martin Schulz und der Parlamentarische Staatssekretär Achim Großmann werden an der Veranstaltung in der Eifel teilnehmen.

Gesprochen wird über aktuelle Themen wie „Kibiz“, Schulgesetz, Studiengebühren, Mindestlohn, Mitbestimmung, Neuregelung der Sparkassen, Tourismus, Krankenhausfinanzierung und Gebühren.

#### Nähen für jede Jahreszeit

**SIMMERATH.** Im Nähkurs am Abend „Nähen für jede Jahreszeit“, der vom Katholischen Bildungsforum Düren/Eifel ab dem 11. Oktober in Simmerath im Pfarrheim, Kirchplatz, angeboten wird, sind noch einige Plätze frei. Der Kurs läuft sechs Mal donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr. Die Gebühr beträgt 38,40 Euro plus Materialkosten.

Die Leitung des Kurses hat Elisabeth Berners.

Weitere Information und Anmeldung sind möglich unter ☎ 02421/9468-0. Gerne aber auch über die e-Mailadresse [info@bildungsforum-dueren.de](mailto:info@bildungsforum-dueren.de) und über

#### Kochen für Männer heißt das Kursangebot

**LAMMERSDORF.** Kochen ist nicht mehr nur Frauensache - auch Männer können es. Wie Männer mit wenig Aufwand sich und ihre Lieben bekochen können, lernen Interessierte im Kurs „Kochen für Männer“ in Lammersdorf, Kath. Pfarrheim, Simmerath, Kirchstraße 32. Die Leitung hat Sabine Kremer. Der Kurs läuft fünf Mal ab Dienstag, 16. Oktober, von 19.30 bis 22.30. Die Gebühr beträgt 32 Euro.

Weitere Information und Anmeldung sind möglich unter ☎ 02421/9468-0. Gerne aber auch über die E-Mailadresse [info@bildungsforum-dueren.de](mailto:info@bildungsforum-dueren.de) und über

[www.bildungsforum-dueren.de](http://www.bildungsforum-dueren.de)

#### Geselliger Abend der Kirchenchöre

**IMGENBROICH.** Der Kirchenchor St. Josef Imgenbroich lädt für Samstag, 20. Oktober, zum Chor treffen der Kirchenchöre der Stadt Monschau ein. Die Festmesse mit allen Chören in der Kirche in Imgenbroich beginnt um 18 Uhr. Anschließend findet um 19.30 Uhr im Bürgercasino ein geselliger Abend mit Vorträgen der sieben Chöre aus Höfen, Monschau, Konzen, Mützenich, Imgenbroich, Kaltherberg und Rohren statt. Auch der Frauenchor Trixi Reichardt, unter der musikalischen Leitung von Markus Berzborn, wird gesanglich zum Abendprogramm beitragen.

#### Finissage zur Tuchmacherausstellung

**MONSCHAU.** Die Ausstellung „Tuchmachertadition in Monschau: Von Häusern und Menschen“ wurde von über 3000 Menschen besucht. Aufgrund dieses großen Erfolges findet am Montag, 22. Oktober, um 11 Uhr eine Finissage im Aukloster, Austraße 2 in Monschau, statt.

Als Vertreter des Geschichtsvereins des Monschauer Landes wird Prof. Dr. Neuß in die Thematik einführen. Anschließend präsentiert der WDR einen Film, in dem auch die Monschauer Zeitzeugen zu Wort kommen werden.